

Gedanken zum Schuljahresmotto 2023/24

So ein Schuljahresmotto aus der Bibel besteht nicht nur aus einer Hand voll Wörter mit einer bestimmten Bedeutung, es hat auch einen besonderen Klang. Und vielleicht ist es ganz gut, zuerst mal auf diesen Klang zu hören:

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

Für mich klingt das nach Offenheit und Weite und nach Zuversicht.

Es klingt nach Lust auf Überraschungen.

Es klingt nach Aufbruch und Ausprobieren.

Ein schöner Klang zum Start ins neue Schuljahr.

Ein schöner Grundton für die Zeit, die vor uns liegt.

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

Ich denke, damit ist nicht gemeint, dass Glaubende alles können.

Es ist nicht gemeint, dass man durch den Glauben an Gott zum Superhelden oder zur Superheldin wird.

Es geht auch nicht darum, dass Menschen, die glauben, immer alles schaffen, was sie sich vornehmen.

Ich denke, es geht um eine ganz besondere Begabung:

Wer glaubt, sieht Möglichkeiten.

Das liegt daran, dass Menschen, die Glauben, mit Gottes Segen rechnen.

Ich finde die Formulierung „mit Gottes Segen rechnen“ eigentlich ganz schön.

Sie zeigt, was dieser besondere Blick auf die Dinge bedeutet.

Ich will mal versuchen, das an einer Beispielrechnung zu verdeutlichen:

schlechtes Wetter + Klassenarbeit + nerviger Sitznachbar = beschissener Tag

Das ist so klar wie: $2 + 2 + 2 = 6$

Alles bekannt, da weiß man, womit man zu rechnen hat und was rauskommt.

Ein anderes Ergebnis ist unmöglich.

Wenn Gottes Segen in die Gleichung kommt, verändert sich die Rechnung.

Dann ist das Ergebnis offen.

Für das Beispiel von eben würde das bedeuten:

(schlechtes Wetter + Klassenarbeit + nerviger Sitznachbar) x Gottes Segen =
könnte ein guter Tag werden

Das heißt nicht, dass jeder Tag wirklich gut wird, aber die Möglichkeit besteht:

Es könnte sein, dass ich bei diesem Regenwetter einen Regenbogen sehe.

Es könnte sein, dass ich in Mathe doch nicht so doof bin, wie ich dachte.

Es könnte sein, dass ich mit meinem blöden Sitznachbarn eine Überraschung erlebe.

„Mit Gottes Segen rechnen“ heißt:

Ich traue dem Tag zu, dass er gut wird, weil Gott mit seinem Segen dabei ist.

Gottes Segen ist sowas wie die unbekannte Variable in der Gleichung des Tages.

Ich weiß nicht, was rauskommt, aber ich vertraue darauf, dass es gut wird.

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

Für mich sind die wichtigsten beiden Worte in diesem Schuljahresmotto

„glauben“ und „möglich“.

Wer glaubt, sieht, was möglich ist.

Das Rechnen mit Gottes Segen macht Mut loszugehen.

im Vertrauen darauf, dass zu meiner Kraft noch eine andere Kraft dazu kommt,

im Vertrauen darauf, dass es gut wird.

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

Ich wünsche uns, dass uns das Schwung für die nächsten Monate gibt.

Und ich wünsche uns, dass uns das Motto immer wieder mal dran erinnert:

Es ist mehr möglich, als wir manchmal denken.